



Bürgermeister Alois Rainer und Rosemarie Reisinger von der örtlichen Touristinformation rufen alle Haibacher dazu auf, bei „Bayerns beste Bayern“ mitzuspielen. (Foto: erö)

Mitspielen und anfeuern

Haibach ist bei „Bayerns beste Bayern“ dabei

Haibach. (erö) Am kommenden Samstag, 18. Mai (Pfingstsonntag), wird in der Gemeinde Haibach gekämpft bei der Bayern 1-Aktion „Bayern 1 sucht Bayerns beste Bayern 2013“. Jung und Alt, Klein und Groß sind aufgerufen, mitzuspielen und anzufeuern. „Jeder kann mitmachen“, meint Bürgermeister Alois Rainer. Haibach ist eine von vielen Gemeinden und Städten, die aus Hunderten von Bewerbungen ausgelost wurden. Es geht um Ruhm und Ehre und um insgesamt 10000 Euro für soziale Zwecke. Mit möglichst vielen Punkten sollte man unter die ersten Sieben kommen. Finalort ist Greding im mittelfränkischen Landkreis Roth. Dort geht es am 26. Mai um den Zusatz zum Ortsschild mit der Aufschrift „Hier wohnen Bayerns beste Bayern 2013“

und 6000 Euro für einen sozialen Zweck für den Siegerort. Der Zweitplatzierte bekommt 3000 Euro, Platz drei und vier dürfen jeweils 500 Euro mit nach Hause nehmen. „Und Brotzeit und Bier gibt's auch“, sagt Moderator Stefan Strasser. „Ich freu mich auf euch.“

Los geht's in Haibach um 16.30 Uhr im Pfarrgarten. Es gibt es eine Stunde Training für die Teilnehmer zum Probieren und Üben. Dann geht es in zwei Halbzeiten zu jeweils 45 Minuten darum, möglichst viele Punkte zu sammeln beim Stangenfußball, beim Scheibenbergsteigen und beim Maßkrugschießen. Bei schlechter Witterung wird der Wettbewerb in die Aula der Grundschule verlegt.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.bayern1.de